



Aus einer zunächst verrückten Idee entwickelte sich innerhalb von zwei Jahrzehnten ein Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern allein am Standort Edemissen. cb

20 Jahre „WindStrom“: Feier mit 220 Gästen

Alvesse: Aus einer mutigen Idee wurde schnell ein europaweit erfolgreiches Unternehmen

Wie aus einer zunächst scheinbar etwas verrückten Idee ein Erfolgsmodell werden kann, ist am Beispiel der Firma „WindStrom“ mit Sitz in Alvesse zu sehen: Vor 20 Jahren leistete sie Pionierarbeit, zwei Jahrzehnte später ist sie ein zukunftsweisendes Unternehmen. Gestern wurde Geburtstag gefeiert.

ALVESSE. Sie waren jung, und sie hatten kein Geld – dafür aber jede Menge Ideen und eine gehörige Portion Mut. Das zeichnete die vier Männer

aus, die sich um 1990 aufmachten, um Windenergie zu nutzen. Rückblickend in den launigen Reden zum 20. Geburtstag wirkt das alles abenteuerlich und wie ein großer Spaß. Aber zwischen den Zeilen lassen sich auch die Sorgen und Herausforderungen heraushören, die mit der Anfangszeit verbunden waren.

„Wir waren in Sachen Windenergie damals Pioniere, mussten viel Überzeu-

gungsarbeit leisten und haben unglaublich viel improvisiert“, erinnert sich beispielsweise Ralf Schmidt, einer der Unternehmensgründer. 1992

Am Anfang Pionierarbeit geleistet

wurde WindStrom aus der Taufe gehoben. Die Arbeit erfolgte zunächst von zu Hause aus, erst 1996 wurde die ehemalige Schule in Alvesse angemietet, die heute noch Sitz des Unternehmens ist. Seinerzeit wohnten zwei der Gesellschafter im

Gebäude, mittlerweile wird über eine Erweiterung nachgedacht: Die Zeiten haben sich bei „WindStrom“ mächtig geändert.

Der Einladung zum runden Geburtstag waren neben Geschäftspartnern aus ganz Deutschland und der Schweiz auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung gefolgt. Unter anderem zu Gast waren die Mitglieder des Bundestages Hubertus Heil (SPD), Ewa Klamt (CDU) und Brigitte Pothmer (Bündnis 90/Grüne) sowie Edemissens Bürgermeister Frank Bertram.

Mehrere Gastredner informierten über Themen aus dem Bereich der Windenergie, und natürlich war Zeit zum Kennenlernen und zum Austausch.

Mittlerweile gehören zur „WindStrom“-Unternehmensgruppe 110 Mitarbeiter. Es wurden über 300 Anlagen in mehreren europäischen Ländern errichtet, dadurch wurden etwa 600 Millionen Euro investiert. In Kooperation mit einem Partner betreut „WindStrom“ insgesamt 1000 Windräder in der technischen Betriebsführung. wos